



Ihr Himmel, taut geschwind herab

Voglers Kat., 1625

Kölner Psalter, 1638

Satz: Josef Butz (1891 - 1989)

Sopran
Alt

1. Ihr Him-mel, taut ge-schwind her - ab die längst von Gott ver -
 2. O Gott, zer - reiß an die - sem Tag die Him-mel, steig zu
 3. Er-wünsch-ter Kö-nig Is - ra - el, komm sei mit uns, E -

Tenor

1. Ihr Him-mel, taut ge-schwind her - ab die längst von Gott ver -
 2. O Gott, zer - reiß an die - sem Tag die Him-mel, steig zu
 3. Er-wünsch-ter Kö-nig Is - ra - el, komm sei mit uns, E -

Baß

sproch - ne Gab; ihr Wol-ken, reg - net all - be - reit den
 uns her - ab; o Herr, send doch das Lämm - lein wert, das
 ma - nu - el; der Hei-den Hei - land, komm her - bei, da -

sproch - ne Gab; ihr Wol-ken, reg - net all - be - reit den
 uns her - ab; o Herr, send doch das Lämm - lein wert, das
 ma - nu - el; der Hei-den Hei - land, komm her - bei, da -

Leh - rer der Ge - rech - tig - keit.
 herrschen soll auf die - ser Erd,
 mit als Mensch Gott bei uns sei.

Leh - rer der Ge - rech - tig - keit. O Erd - reich, grü - ne, tu dich
 herrschen soll auf die - ser Erd, durch des - sen Blut die Sünd der
 mit als Mensch Gott bei uns sei. O gött - lich Wort vom Him - mel

Leh - rer der Ge - rech - tig - keit. O Erd - reich, grü - ne, tu dich
 herrschen soll auf die - ser Erd, durch des - sen Blut die Sünd der
 mit als Mensch Gott bei uns sei. O gött - lich Wort vom Him - mel